

## **Die Konstruktion des Selbst im Kontext von Rassismus – Wahrnehmung und Bearbeitung rassistischer Diskurse und Praktiken durch Schwarze Menschen in Deutschland.**

Das Dissertationsvorhaben befasst sich mit der Herstellung und Veränderung des Selbst vor dem Hintergrund rassistischer Diskurse und Praktiken. Diesem Interesse soll anhand von biographisch-narrativen Interviews mit Menschen nachgegangen werden, die aufgrund ihrer Hautfarbe einem rassistischen Diskurs und damit einhergehend rassistischen Handlungspraktiken ausgesetzt sind.

Die erhobenen Interviews werden nach dem Verfahren der biographischen Fallrekonstruktion ausgewertet. Die Rekonstruktion der Interviews soll außerdem im Forschungsprozess um diskursanalytische Konzepte ergänzt werden.

Die zentrale Frage meines Vorhabens lautet: Welche rassistischen Erfahrungen und Diskurselemente werden erlebt und wahrgenommen und wie werden sie biographisch bearbeitet, in das Selbstbild übernommen oder verändert. Da rassistische Diskurse nicht losgelöst sind von anderen Diskursen, soll auch die Verschränkung von Rassismus mit anderen Ausgrenzungsmechanismen auf der Ebene der Biographie betrachtet werden.

Das Dissertationsvorhaben soll des Weiteren einen methodologischen Beitrag dazu leisten, die Triangulation von Biographieforschung und Diskursanalyse für das empirische Arbeiten weiter zu entwickeln.